

Hochschule RheinMain

Automatisierte Unternehmensbewertung und -steuerung mit SAP

„User Experience Design“ für SAP-generierte betriebliche Leistungs- und Steuerungskennzahlen basierend auf „Big Data & Predictive Analytics“-Methoden soll dazu beitragen, Immobilienbewertungen schneller und kostengünstiger zu machen. Der Design-Science-Ansatz des Fachbereichs Wiesbaden Business School nutzt zur agilen Entwicklung der Nutzeroberflächen für professionelles Finanzwesen die SAP ERP und Business Information Warehouse on HANA-Systeme der anonymisierten, integrierten Unternehmensbewertung und -steuerung des mittelständischen Immobilienbestandshalters GEWOFAG und der Sigma-42 GmbH.

Channel Code Copy of Compact Discs - CDs auf unkonventionelle Weise retten und archivieren

Wir retten und archivieren CDs auf unkonventionelle Weise: Was tun, wenn sich der Lieblingsmix nicht mehr abspielen lässt oder das Datenbackup auf CD-ROM unlesbar geworden ist? Unser System fertigt ein hochauflösendes Foto der CD-Oberfläche an, das jedes Bit originalgetreu erfasst. Ein virtueller Player auf dem Computer korrigiert mögliche Fehler mit modernen Algorithmen. Hard- und Software sind Open Source für jedermann verfügbar.



Technische Hochschule Mittelhessen

Der eBusiness-Lotse Mittelhessen

Der eBLM ist als einer von bundesweit 38 Lotsen im Rahmen der BMWi-Förderinitiative „Mittelstand-Digital“ für die Sensibilisierung von KMUs im Bereich des eBusiness zuständig. Ziel der Fördermaßnahme ist es, sowohl insgesamt die IKT-Kompetenz der KMUs zu verbessern als auch technisch ausgezeichnete und wirtschaftliche Lösungen zu entwickeln.

Hochschule Fulda

SecMonet - Adaptives Anomalie-basiertes Sicherheitsanalysetool für heterogene Rechnernetzwerke

SecMonet ist eine prototypische Implementierung eines adaptiven anomalie-basierten Intrusion Detection Systems (IDS), das bisher unbekannte Angriffe (Zero-Day-Attacks) in Rechnernetzwerken frühzeitig erkennen kann. Der Prototyp sammelt und analysiert umfangreiche Netzdaten (big data) in Millisekunden, erzeugt signifikante Verbindungsvektoren zur Bewertung in einem Klassifizierer und kann so Anomalien in Rechnersystemen aufdecken. Eine Adaption an das sich verändernde Normalverhalten des Netzwerks erfolgt dabei in Echtzeit.

IntErA - Intelligente Erkennung von Cyber-Attacken auf IT-Infrastrukturen

IntErA ist ein hybrides, selbstlernendes und dadurch sehr intelligentes anomalie-basiertes Intrusion Detection System (IDS). Die umfangreichen Netz- und Hostdaten verschiedener IT-Infrastrukturen sollen effektiv gesammelt, Infektionswege von Malware und ihre Wirkmechanismen in IPv4/IPv6-Netzen analysiert, unbekannte Anomalien frühzeitig detektiert und diese in Form speziell erzeugter Anomalie-Signaturen in einer adaptiven Datenbank hinterlegt werden. Die adaptive Pattern-Datenbank stellt die Wissensbasis zur Mustererkennung dar. Der hybride Ansatz ermöglicht so einen optimalen Schutz, auch vor bisher unveröffentlichten Schwachstellen (Zero-Day Vulnerabilities).

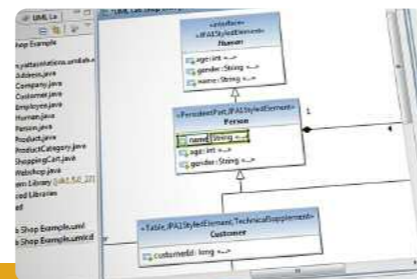
Universität Kassel

Softwarearchitekturanalyse

Softwaresysteme sind meist historisch gewachsen und deshalb oft heterogen und nicht in sich konsistent. Einen Überblick über ein komplexes Softwaresystem zu gewinnen, welches beispielsweise weiterentwickelt oder migriert werden soll, ist für Unternehmen und Behörden zeit- und kostenaufwendig. Gemeinsam erforschen, entwickeln und erproben die Universität Kassel und das Softwarehaus Yatta Solutions Methoden und Werkzeuge zur Analyse von Bestandssystemen.

Visual Debugger

Die Fehlersuche gehört zu einer der zentralen Aufgaben für Softwareentwickler. Mit dem Visual Debugger für Eclipse werden Laufzeitdaten statt in einer listenförmigen Baumstruktur mit Hilfe von UML-Objektdiagrammen visualisiert. Dies ermöglicht ein sehr viel schnelleres und einfacheres Verständnis komplexer Objektstrukturen und hilft Fehlerquellen im Code schneller zu identifizieren.



HESSEN SCHAFFT WISSEN .DE



Mit der Kommunikationsoffensive „Hessen schafft Wissen“ möchten die hessischen Hochschulen, die Forschungseinrichtungen und die Landesregierung die Leistungsfähigkeit und die Erfolge der beteiligten Partner aus Wissenschaft und Forschung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und den Nutzen ihrer Arbeit für die Menschen beschreiben. Gleichzeitig soll der Wissenschaftsstandort Hessen im nationalen und internationalen Wettbewerb gestärkt und die Anwerbung von wissenschaftlichem Nachwuchs sowie von Fach- und Führungskräften gefördert werden.

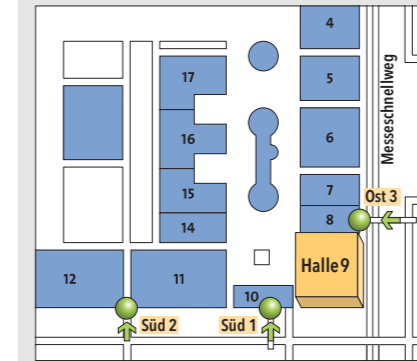
www.hessen-schafft-wissen.de
www.facebook.com/HessenSchafftWissen

FORSCHUNGSFINDER HESSEN WER forscht WAS in Hessen?

www.forschungsfinder-hessen.de

- Ansprechpartner aus der Forschung
- Transparenz über wissenschaftliche Kompetenzen
- Potenziale für Kooperationen

www.hessen-design.de, Drucken ausDRUCK



CeBIT 2014
Halle 9, Stand C24

Standtelefon
0511 89-462000



Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Kunst

Dr. Matthias Paul
matthias.paul@hmkw.hessen.de
Telefon 0611 32-3427, Fax -3295
Rheinstraße 23-25, 65185 Wiesbaden

HA Hessen Agentur GmbH
Geschäftsstelle TTN-Hessen

Jürgen Schilling
juergen.schilling@hessen-agentur.de
Telefon 0611 95017-8362, Fax -58362
Konradinallee 9, 65189 Wiesbaden

Projekträger:  **HessenAgentur**
HA Hessen Agentur GmbH



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

www.ttn-hessen.de



HESSISCHE HOCHSCHULEN

CEBIT 2014

10.-14. März | Halle 9, Stand C24



HOCHSCHULE
CEBIT MESSEN
CLUSTER NETZ
WIRTSCHAFT
INNOVATION
FORSCHUNG
FT TEC

TECHNOLOGIE TRANSFER NETZWERK HESSEN

Hessen

TTN



Innovationen von morgen heute denken, entwickeln und realisieren – das ist möglich, wenn sich Forschergeist und Unternehmertum, wissenschaftliche Expertise und unternehmerische Praxis zusammenschließen, wenn Hochschulen anwendungsorientierte Forschung betreiben und technologische Fragen lösen, an denen Unternehmen interessiert sind. Auf diesem Weg sichern wir die Zukunftsfähigkeit unseres Landes und schaffen Arbeitsplätze in wichtigen Schlüsseltechnologien.

Dass die hessischen Hochschulen mit ihrer wissenschaftlichen Exzellenz und Leistungsfähigkeit hierbei eine bedeutende Rolle spielen können, verdeutlicht der Gemeinschaftsstand der hessischen Hochschulen im TechnologieTransferNetzwerk Hessen (TTN-Hessen). Auch in diesem Jahr präsentieren die hessischen Hochschulen wieder innovative und zukunftsweisende Projekte ihrer angewandten Forschung, um mit Unternehmen über Kooperationsmöglichkeiten oder die Umsetzung in marktfähige Produkte zu diskutieren.

Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ist die Zusammenarbeit mit einer Hochschule eine wertvolle Ergänzung zu der eigenen Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Die Hochschulen selbst profitieren von der Möglichkeit, mit der Unterstützung von Partnern aus der Wirtschaft, eigene Forschungsergebnisse in der Praxis zu validieren und Ideen und Erfindungen in marktfähige Produkte umzusetzen.

Hessen schafft Wissen. Überzeugen Sie sich selbst. Ich lade Sie herzlich ein, den hessischen Hochschulstand zu besuchen. Profitieren Sie von neuen Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft!

Boris Rhein
Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst

Hessen **TTN**

Im **TechnologieTransferNetzwerk** (TTN-Hessen) haben sich die hessischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und die führenden Wirtschaftsvereinigungen zusammengeschlossen, um ihre Aktivitäten zum Wissens- und Technologietransfer zu bündeln und hessenweit zu vermarkten. Regionale Beratungsstellen für Technologietransfer nehmen sich dieser Aufgabe vor Ort an und stellen Kooperationen her. Das Netzwerk wird kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

www.ttn-hessen.de



Die hessische Patentverwertungsorganisation **HIPO**

Im Rahmen der Patentverwertungsorganisation **HIPO** vermarkten die Hochschulen im TTN-Hessen Produkt- und Verfahrensinnovationen aus der Hochschulforschung.

www.hipo-online.net



Cluster- und Netzwerk-Initiativen in Hessen

In Hessen gibt es über 35 erfolgreiche Kompetenznetzwerke, die innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen in verschiedenen zukunftsträchtigen Branchen und Technologien zusammenführen, so zum Beispiel Optische Technologien, IT, Automotive, Energietechnologien oder Mikrosystemtechnik.

www.cluster.hessen.de

Technische Universität Darmstadt

Serious Games Spielerische Methoden und Konzepte für die Bildung und die aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben

Das Fachgebiet Multimedia Kommunikation (KOM) der TU Darmstadt präsentiert im Bereich Bürgerbeteiligung die Online Plattform URCity, eine auf Serious Games Technologie basierte Plattform zur Bürgerbeteiligung 2.0, sowie das Serious Game SAG Explorer für neue Mitarbeiter bei der Software AG.

UNIPLAY - Anwendungen mit dem Smartphone steuern

UNIPLAY verwandelt jedes Smartphone in ein Eingabegerät für interaktive Anwendungen. UNIPLAY bietet damit eine intuitive Eingabemöglichkeit zur Steuerung von interaktiven Produktpräsentationen, digitalen Plakaten im öffentlichen Raum oder Spielen im eigenen Wohnzimmer. Anwendungen, welche die UNIPLAY Technologie verwenden, lassen sich mit der kostenlosen UNIPLAY App bequem per Smartphone steuern.

Kullo - Secure Messaging

Wir geben der Spionage von sensiblen Dokumenten keine Chance. Mit Kullo startet die erste Kommunikationslösung, die weltweit funktioniert, egal wo du gerade bist, die höchste Standards der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung integriert und dabei die nutzerfreundlichste Art zu kommunizieren bietet, die du je nutzen wirst. Mit nur einem Klick zur maximalen Sicherheit. Erlebe Kullo.

Consetto - Kunden besser verstehen!

Consetto bietet eine Software, mit der es möglich ist, Support-Anfragen von Kunden automatisch zu analysieren, um die häufigsten Fragen (FAQs) zu ermitteln. Somit können wiederkehrende Anfragen einfacher und schneller beantwortet werden. Eine Visualisierung der Daten ermöglicht es Unternehmen Kundenbedürfnisse besser zu verstehen und Beschwerden sowie Verbesserungsvorschläge zu identifizieren.

Der ultimative Fitness-Tracker

Der GYMWATCH® Sensor ist der weltweit erste patentierte Sensor, der Kraft und Bewegungen in Fitnessübungen erfassen kann. Bisherige Fitnessgadgets sind für das Ausdauertraining konzipiert und messen Herzfrequenz oder Kalorienverbrauch. Der GYMWATCH® Sensor zeichnet den Bewegungsverlauf deiner Fitnessübungen auf, ermittelt Kräfte, Muskelbelastungen, Wiederholungen und erkennt fehlerhafte Übungsausführungen.

Hochschule Darmstadt

Wheel Scout - mobile Navigation barrierefreier Routen

Navigation mit dem Smartphone gehört für viele praktisch schon zum Alltag, jedoch berücksichtigen aktuelle Navigationssysteme bei der Berechnung der Routen keine Barrieren, die eine Route für Rollstuhlfahrer eventuell unbefahrbar macht. Die auf OpenStreetMap basierende Smartphone-App Wheel Scout errechnet alternative Routen, auf denen Barrieren berücksichtigt werden, die für Rollstuhlfahrer nicht, bzw. nur schwer zu bewältigen sind. Jeder Benutzer kann ein individuelles Profil erstellen und Barrieren eintragen.

ACHord.im - The secure messenger

Kontrolle, Vertraulichkeit und Integrität der eigenen Kommunikation haben in letzter Zeit durch diverse Enthüllungen an Bedeutung gewonnen. AChord.im ist ein offenes, plattformunabhängiges und dezentrales Instant-Messenger-System, das Nachrichten Ende-zu-Ende-verschlüsselt abhörsicher überträgt, um zum Schutz der Privatsphäre der Nutzer bestmöglich beizutragen.



SECCO - Secure Call Authentication - Für mehr Sicherheit in der Telefonie

Das Gründungsvorhaben beschäftigt sich mit der Entwicklung eines mobilen, sicheren und vertrauenswürdigen Telekommunikationsdiensts zum gegenseitigen Identitätsnachweis der Gesprächspartner. Hierzu wird die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises verwendet. Das Produkt soll zukünftig in behördlichen Einrichtungen sowie im gewerblichen Umfeld eingesetzt werden, um dem Bürger eine vertrauliche Kommunikation zu ermöglichen.

Smart Home /extended

Einer der gegenwärtigen Trends in der IT ist, unsere Umgebung intelligenter zu machen, insbesondere das eigene Haus. Wir bieten mit „Smart Home /extended“ eine Softwarelösung, mit der mit Smartphones die Steuerung des eigenen, intelligenten Hauses von überall auf der Welt möglich ist. In diesem Projekt wird Next Generation Networking-Technologie zur Kommunikation zwischen den einzelnen Teilsystemen eingesetzt. Insbesondere steht die Sicherheit der Datenkommunikation im Mittelpunkt.

SpellJS - Games und Anwendungen für alle Web- und Mobilplattformen erstellen

SpellJS ist eine Technologie, mit der einmal erstellte interaktive Inhalte und Spiele für alle gängigen Web&Mobil-Plattformen als Web-Anwendung oder als Mobile App ausgeliefert werden können. Der Kunde spart somit Entwicklungsaufwand und erhöht die Sichtbarkeit seiner Inhalte. Das System ist hochintegriert mit einer visuellen Entwicklungsumgebung, welche komplett im Web Browser lauffähig ist.

Goethe-Universität Frankfurt am Main

vaamo - Sparschwein war gestern

vaamo ist eine innovative Internet-Plattform, die es Privatanlegern ermöglicht, mit nur drei Mausklicks ihr Geld einfach und rentabel anzulegen. Wir stellen die persönlichen Sparziele unserer Kunden in den Mittelpunkt und gewährleisten durch ein intelligentes Überwachungssystem deren Erreichung. Zudem bieten wir Privatanlegern exklusiven Zugang zu einer in Kooperation mit der Goethe-Universität entwickelten, wissenschaftlich fundierten Anlagestrategie. www.vaamo.de

GeoMon - 4D-Umwelt-Monitoring mit Unmanned Aerial Vehicle (UAV)

Ingenieurbüros werden heute mit immer komplexeren Aufgaben konfrontiert, die mit konventioneller Vermessungstechnik nur unzureichend abgedeckt werden. Wir bieten hochwertige UAV-basierte Geodaten passend für CAD und GIS. Kompletieren Sie Ihr Leistungsportfolio, gewinnen Sie neue Kunden und stärken Sie Ihre Marktposition mit den Dienstleistungen von GeoMon.

Fachhochschule Frankfurt am Main

NetFlowBot

Ziel des NetFlowBot-Projektes ist die Entwicklung und Implementierung eines netzbasierten Ansatzes zur frühzeitigen Erkennung von Botnetzen anhand ihres Steuertraffics unter Verwendung von Flowdaten. Der in diesem Projekte erarbeitete Ansatz wird unter Effizienz Gesichtspunkten entwickelt, um im Netzbetreiberkontext mit hohem Datendurchsatz und auf Embedded Plattformen eingesetzt werden zu können.

Einfachste Kommunikation über den WebRTC-Standard ohne Registrierung oder Installation

Im Rahmen eines Fachhochschulprojektes wird eine Plattform für Echtzeit-Kommunikationsdienste auf Basis der neuen WebRTC (Web Real Time Communication)-Technologie weiterentwickelt und eine Reihe von noch nicht gelösten Problemen untersucht, um diese Technologie für mittelständische Unternehmen attraktiv und konkurrenzfähig zu machen. Als Endgeräte für die Kommunikation dienen herkömmliche Webbrowser auf Notebooks/PCs und Smartphones.